

## **Niederschrift**

**Gemeinde Firrel**

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Firrel (XII/FIR-Rat/11)** am Montag,  
13.05.2024 in Firrel, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:47 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Johannes Poppen  
André Keiser  
Werner Aleschus  
Wilhelm Ferdinand  
Gerald Koch  
Folkmar Meyer  
Michael Penning  
Hartwig Weber  
Bianca Wittmann

#### **Von der Verwaltung**

Joachim Duin

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates am 11.03.2024
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
6. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
7. Bebauungsplan FI 05 " Freiflächen-Photovoltaikanlagen südlich der Hoekstraße"
  - 7.1. - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FIR/2024/108
  - 7.2. - Abschluss einer Kostenübernahmeerklärung  
Vorlage: FIR/2024/109
8. Antrag auf Befreiung der Textlichen Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 27 "Schoosters Kiel"  
Vorlage: FIR/2024/106
9. Anträge
10. Anfragen
11. Einwohnerfragestunde zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde
12. Schließung der Sitzung

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Poppen begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Joachim Duin von der Samtgemeinde Hesel, Herrn Rüdiger Barten und Herrn Weidlich von der Enercity in Leer und die Damen und Herren vom Firreler Gemeinderat. Nach der Begrüßung eröffnet Herr Poppen die Sitzung um 19:30 Uhr.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Poppen stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Poppen stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates am 11.03.2024**

### **Sitzungsverlauf:**

Einstimmig (9 Ja-Stimmen) ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## **5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Bericht des Bürgermeisters,

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Firreler Einwohnerinnen und Einwohner! Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates.

Diesem Tagesordnungspunkt komme ich sehr gerne nach.

Unsere Gemeinde Firrel ist in einer unglaublichen Aufbruchstimmung

Viele geplante Maßnahmen befinden sich gerade und auch im Dorf deutlich sichtbar in der Umsetzung.

Unser neuer geplanter Dorfpark in Firrel entsteht.

Viele Dinge sind schon zu erkennen. Der Teich wurde schon in seinen Konturen fertiggestellt und für Woche wird die neue Folie verlegt. Die Bordsteine werden gesetzt. Der Lehm- und Pavillion entsteht gerade an der Sportanlage. Elektroarbeiten und vieles mehr ist in gutem Fluss. Auch dringend erforderliche Entwässerungsarbeiten im Gebiet werden durchgeführt.

Jeden Mittwochmorgen treffen wir uns mit den Verantwortlichen Firmen, um über den Bauzustand zu berichten. Vieles ist dann auch immer noch vor Ort zu besprechen und zu entscheiden.

Wir sind grob im Termin und Zeitplan.es entsteht sicherlich ein sehr gutes und Zukunftsorientiertes Projekt in Firrel.

Heute haben wir mit der Erschließung unseres neuen und erweitertes Gewerbegebietes an der Uhlhornstrasse in Firrel begonnen.

Die Firma Heinz de Buhr in Firrel und Firma Post in Uplenen haben in einer Bietergemeinschaft den Erschliessungsauftrag für das neue Gewerbegebiet erhalten.

Insgesamt stehen gut 40000qm zum Verkauf an Fläche zur Verfügung.

Wir werden heute Abend bei der nichtöffentlichen Sitzung über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Die Erschliessungsarbeiten werden Ende 2024 abgeschlossen sein. Mit der Vermarktung der Baugrundstücke wird in den nächsten Wochen begonnen.

Nach ca. 18 Jahren endlich wieder Gewerbeflächen in Firrel.

Unser Firreler Baugebiet an der Unlanderstrasse mit insgesamt 34 Bauplätzen wird demnächst bebauungsreif.

In zwei Bauabschnitten wird dann die Erschließung erfolgen.

Es sind nur noch wenige Punkte offen, die in den nächsten Tagen entschieden und geklärt werden.

Die Ausschreibungen der Erschließung können im Herbst 2024 erfolgen. Vermarktung der Grundstücke 2025. Preis noch nicht entschieden!!!

Firrel bietet wieder Baugrundstücke an.

Unsere neue Friedhofsmauer und Gitter und Anpflanzung sind fertiggestellt und macht einen sehr guten und gepflegten Eindruck.

In den nächsten Wochen wird die Westerender Straße und die Nordenderstrasse in Firrel eine großzügige Rissanierung durch die Firma Swighusen erfahren.

Viel Geld wird investiert um unsere Straßen auch weiterhin in einen guten Zustand zu versetzen.

Die Seitenstreifen einiger Straßen in Firrel werden mit Schotter aufgeschüttet und befahrbar und sicherer gemacht.

Die Brücke an unserer Andreaskirche in Firrel wird demnächst erneuert.

Das Dorfgemeinschaftshaus in Firrel wird in zwei Bauabschnitten 2024 und 2025 modernisiert. Sanitär, Malerarbeiten, Technik und Kunststoffverschalung werden erneuert.

Dann wäre zwischen der Kapelle und Andreas Kirche und dem Sportheim plus Tennis vieles erneuert und modernisiert worden. Ein großer Kraftakt für alle Beteiligten.

Vereine und Kirchen werden weiterhin mit unseren finanziellen Möglichkeiten unterstützt.

In unserer Samtgemeinde Hesel und in den Mitgliedsgemeinden erfolgt gerade eine Hundezählung. Es wird die Anmeldung von Hunden überprüft.

Über 200 Hunde müssen nachgemeldet werden. Ein Bußgeldkatalog wurde vom Ordnungsamt Hesel erstellt. Empfindliche Geldstrafen bei Nichtanmeldung drohen.

Ein wichtiger Punkt bei der heutigen Gemeinderatssitzung!

Auch die Gemeinde Firrel wird sich an das Klimakonzept der Samtgemeinde Hesel beteiligen.

Die Samtgemeinde Hesel plant Freiland Photovoltaikanlagen 170 ha, davon knapp 70 ha an den Autobahnen.

Photovoltaikflächen wurden in Firrel ermittelt. Verträge von Projektieren in diesem Fall Enercity mit den Grundstückseigentümern bereits abgeschlossen. Es wird in zwei Flächen und Bauabschnitte geben. Die erste Fläche Netzanschluss Planung 2027 und die zweite Fläche wegen Windkraftanlagen deutlich später. 60 Prozent der Freilandphotovoltaikflächen werden mit Modulen verbaut. 5 Meter Abstand haben die Module. Der gesamte Bereich wird eingezäunt. Der Zaun wird 30 cm von der Höhe freilassen, um Tiere die Möglichkeit zu geben sich auf den Flächen in aller Ruhe zu entwickeln. Schafhaltung ist auf der neuen Fläche auch möglich und vorgesehen.

Auch wirtschaftlich für die Gemeinde Firrel in den nächsten Jahren und Jahrzehnten interessant und bei den demnächst leeren kommunalen Kassen sehr sinnvoll und auch notwendig. Die Gemeinde und damit auch die Einwohner Firrels werden profitieren.

Auch die Einwände der Jägerschaft sind entsprechend zu berücksichtigen.

Wir möchten allerdings auch die Umweltbelange in Firrel berücksichtigen. Herr Barten und Herr Weidlich von der Enercity wird uns gleich entsprechend berichten und informieren. Wir haben dann genug Zeit für Ihre Fragen und Ideen eingeplant. Heute wird über den Bebauungsplan F1 O5 entschieden. Anschließend wird die Samtgemeinde Hesel die entsprechenden Flächen der Mitgliedsgemeinden zusammenfügen und entscheiden, ob die Umsetzung möglich ist. Dann erfolgt der Bebauungsplan mit der öffentlichen Auslegung. Alle können sich beteiligen. Auch die Umweltbehörde und Verbände werden sich zur Umwelt und seinen Möglichkeiten äußern. Erst wenn alle Bedenken ausgeräumt sind geht es weiter.

Wir stellen uns auch für die Zukunft Klimagerecht auf. Klimastudie der Samtgemeinde Hesel. Aber wir wollen auch in der Frage des Klimas ausgewogen für unser Dorf Firrel entscheiden. Das etwas getan werden muss, ist glauben wir für jeden unstrittig.

Liebe Firreler Einwohnerinnen und Einwohner!

Wir versuchen viele auf unserem Weg mitzunehmen. Bei Veränderungen sind allerdings auch nicht immer alle einverstanden und müssen zum Teil auch auf lieb gewonnenen Dinge zum Wohle anderer verzichten.

Die Gemeinde Firrel ist mit drei Großprojekten und vielen anderen Maßnahmen unglaublich positiv und optimistisch unterwegs.

Die größten Investitionen in der Firreler Geschichte werden umgesetzt.

Wir gehen sehr offensiv und mutig und optimistisch in die gemeinsame Zukunft.

Wir müssen für unsere Vorhaben allerdings bei schwierigen kommunalen Kassenlagen auch zusätzliche Einnahmen sorgen.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen und Umsetzungen und Ideen auch weiterhin .

Danke für die Aufmerksamkeit und der heutigen weiteren Firreler Gemeinderatssitzung einen

guten Verlauf und gute Beschlüsse.

Herzlichen Dank!!

## **6 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten**

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

## **7 Bebauungsplan FI 05 " Freiflächen-Photovoltaikanlagen südlich der Hoekstraße"**

### **7.1 - Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: FIR/2024/108**

#### **Sachverhalt:**

Die Samtgemeinde Hesel hat in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Diekmann Mosebach & Partner aus Rastede eine Standortpotenzialstudie für Freiflächen-Photovoltaikanlagen aufgestellt. Mit Hilfe dieser Studie konnten anhand verschiedener Kriterien im Samtgemeindegebiet zum einen Gunstflächen ermittelt werden, auf denen Freiflächen-Photovoltaikanlagen besonders sinnvoll sind und zum anderen Flächen, auf denen diese Anlagen nicht umsetzbar sind.

Die Studie wurde vom Samtgemeinderat am 28.09.2023 beschlossen. Als Zielmarke wurde festgelegt, dass 100 Hektar im Samtgemeindegebiet für Freiflächen-Photovoltaikanlagen genutzt werden sollen.

Für einen Bereich südlich der Hoekstraße ( angrenzend an den Lerchenweg und den Heideweg) hat der Vorhabenträger enercity Erneuerbare Projekte GmbH & Co. KG einen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gestellt, nachdem dort mit den betroffenen Flächeneigentümern Einigkeit erzielt werden konnte.

Die Fläche hat insgesamt eine Größe von ca. 46,5 Hektar und befindet sich gemäß der Standortpotenzialstudie überwiegend im Gunstbereich 1. Ordnung.

Der Antrag des Vorhabenträgers ist als Anlage zu dieser Vorlage beigefügt. Diesem Antrag sind auch die betroffenen Flurstücke zu entnehmen.

Es ist daher darüber zu entscheiden, ob für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich südlich Hoekstraße ein Bebauungsplan (Bebauungsplan FI 05 „Freiflächen -Photovoltaikanlagen südlich der Hoekstraße“) aufgestellt werden soll.

Auf Ebene der Samtgemeinde wäre ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

#### **Sitzungsverlauf:**

Der Projektträger Enercity Erneuerbare GmbH aus Leer stellt seine Planungen vor. Im Rahmen einer ausführlichen Aussprache werden die Anfragen der Ratsmitglieder beantwortet. Bürgermeister Poppen lässt darüber hinaus auch Fragen der anwesenden Bürger zu.

Folkmar Meyer bittet für die CDU-Fraktion um Aufnahme in die Niederschrift:

*„Erklärung der CDU Fraktion zu PV-Freiflächen:*

*Die CDU-Fraktion hat sich intensiv mit dem Thema befasst. Eine so großflächige Umwandlung landwirtschaftlicher Flächen in eine gewerbeähnliche PV-Freifläche führt schließlich zu großen Veränderungen. Nicht nur der Flächenverlust für aktive Landwirte und der hiesigen Jägerschaft. Auch die Veränderung des Landschaftsbildes durch 3,5 m hohe Stahl-Konstruktionen werden in unserer flachen Landschaft nicht durch eine Hecke zu verdecken sein, schon gar nicht während der vegetationsarmen Zeit. Trotz aller Nachteile einer Flächenausweisung, hat das Projekt in der Summe auch Vorteile. Für die Landeigentümer sind lukrative Entschädigungen möglich. Wir verstehen jeden Eigentümer, der einen Vertrag unterschrieben hat und würden Diesen auch selber unterschreiben. Die finanzielle Ausstattung der Gemeinde wird sich ebenfalls durch Einnahmen deutlich verbessern. Einnahmen von über 80.000 € jährlich werden prognostiziert. Dies bietet Spielräume für Investitionen außerhalb der Pflichtaufgaben, die wiederum allen Bürgern zu Gute kommen. Die Gemeinde sieht sich außerdem der Erreichung der Klimaschutzziele verpflichtet. Hier kann das Projekt einen wichtigen Beitrag leisten. Um die Akzeptanz des Projektes zu verbessern fordert die CDU-Fraktion: - eine jährlich feste Zuwendung an die Jagdgenossenschaft in Höhe von 10.000 seitens der Gemeinde - eine finanzielle Entschädigung der Firreler-Jäger in Höhe von 2500€ jährlich von der Gemeinde. der am meisten betroffene aktive Landwirt ist Stefan Artmann. Herr Artmann hat als junger Landwirt vor einigen Jahren eine Hofstelle an der Nordenderstraße gekauft. Der Betrieb wurde auf Pferdehaltung umgestellt und kann nur über Pachtflächen verfügen. Dadurch kann Herr Artmann keinerlei Einnahmen aus der PV- Freifläche generieren, verliert aber einige landwirtschaftliche Flächen. Wir bitten daher den Betreiber enercity um Kontaktaufnahme mit Herrn Artmann, mit dem Ziel einer Härtefalllösung.“*

Nach Abschluss der Aussprache lässt Bürgermeister Johannes Poppen über seinen Beschlussvorschlag abstimmen. Sodann ergeht einstimmig (5 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen) folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich wird der Bebauungsplan FI 05 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen südlich der Hoekstraße“ mit dem Ziel aufgestellt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in diesem Bereich zu schaffen.

## **7.2 - Abschluss einer Kostenübernahmeerklärung**

**Vorlage: FIR/2024/109**

### **Sachverhalt:**

Der Projektierer enercity Erneuerbare Projekte GmbH & Co.KG möchte auf einer Fläche von ca. 46,5 Hektar im südlich der Hoekstraße (angrenzend an den Lerchenweg und den Heideweg) Freiflächen-Photovoltaikanlagen errichten.

Dies erfordert seitens der Gemeinde Firrel die Aufstellung des Bebauungsplanes FI 05 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen südlich der Hoekstraße“.

Es soll sich hierbei um einen qualifizierten Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch handeln.

Zur finanziellen Absicherung der Gemeinde bei Einleitung und Durchführung des Bauleitplanverfahrens soll mit dem Vorhabenträger eine Kostenübernahmeerklärung abgeschlossen werden.

### **Sitzungsverlauf:**

Nach kurzer weiterer Aussprache ergeht einstimmig (9 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Firrel wird ermächtigt, eine Kostenübernahmeerklärung zwischen der Gemeinde Firrel und der enercity Erneuerbare Projekte GmbH & Co.KG abzuschließen und zu unterzeichnen.

## **8 Antrag auf Befreiung der Textlichen Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 27 "Schoosters Kiel"**

**Vorlage: FIR/2024/106**

### **Sachverhalt:**

Es liegt ein Antrag auf Befreiung von den Textlichen Festsetzung des Bebauungsplanes 27 „Schoosters Kiel“ für das Grundstück „Erlenstraße 11b“ von Frau Heike Voth vor.

Beantragt wird der Abbruch eines vorhandenen Carports sowie die Neuerrichtung einer Garage einschl. Geräteraum in Verbindung mit einer Überdachung zum Wohnhaus. Der vorhandene Carport wurde am 24.09.2007 (Aktenz. 1639/07) genehmigt.

Der Befreiungsantrag bezieht sich darauf, dass die im o. st. Bebauungsplan

1. festgesetzte nicht überbaubare Fläche um 0,99 m mit dem Nebengebäude überbaut wird.
2. vorgeschriebene Grundflächenzahl (0,25 + 30 %) um 2 % überschritten wird. Zur Begründung wird ausgeführt, dass die geplante Nebenanlage auf der westlichen Seite seitlich neben dem Wohnhaus errichtet werden soll. Um das Eckgrundstück noch einigermaßen optimal nutzen zu können, sowie das Tageslicht durch das vorhandene Küchenfenster weiterhin uneingeschränkt nutzen zu können, sollte ein gebührender Abstand zwischen den beiden Gebäuden eingehalten werden. Die Grundflächenzahl wird insgesamt um 2 % (ca. 11 qm) und für die Bebauung um 1 % überschritten.

Als Ausgleichsmaßnahme erklärt sich die Bauherrin freiwillig bereit zwei Obstbäume zu pflanzen.

Die 1. Textliche Festsetzung des Bebauungsplanes 27 „Schoosters Kiel“ legt fest, dass auf den nicht überbauten Grundstücksflächen Garagen gem. § 12 BauNVO und Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO (ausgenommen die erforderlichen Zufahrten) nicht zulässig sind. Bei dem hier vorliegenden Antrag handelt es sich um die Erstzuwegung sowie Ersatzbau der bereits vorhandenen Nebenanlage. Eine Überschreitung von 0,99 m kann jedoch nicht mehr als geringfügiges Ausmaß angesehen werden. Allerdings handelt es sich hier um ein Endgrundstück mit insgesamt 733 qm (pro Partei 366,5 qm) in einer Stichstraße, das mit einem Doppelhaus bebaut wurde. Linksseitig vom Grundstück verläuft ein Fahrradweg. In der Nachbarschaft wurden nur Einfamilienhäuser errichtet. Die Belange der Allgemeinheit (Benutzung des Fahrradweges) werden durch die Überschreitung der überbaubaren Grenze durch, den hier vorlie-

genden Antrag, nicht beeinträchtigt. Dem Antrag auf Befreiung kann stattgegeben werden, wenn die Ausnahme nur für das betroffene Grundstück Anwendung finden kann.

Gem. der 2. Textlichen Festsetzung des o. st. Bebauungsplanes darf die zulässige Grundflächenzahl der in § 19 Abs. 4 BauNVO bezeichneten Anlagen um maximal 30 % überschritten werden. Die reine Bebauung überschreitet mit 1 % die zulässige GRZ-Zahl, so dass man von einem geringfügigen Ausmaß ausgehen kann.

In der Gesamtschaubetrachtung hängen beide Positionen in dem vorliegenden Befreiungsantrag zusammen, so dass eine Empfehlung gegeben werden kann, dem Befreiungsantrag zuzustimmen. Gleichwohl weise ich darauf hin, dass ein Antrag auf Befreiung, im Rahmen des Gleichheitsgrundsatzes, bei identischen Vorgaben in diesem Bebauungsgebiet ebenfalls positiv beschieden werden muss.

#### **Sitzungsverlauf:**

Einstimmig (9 Ja-Stimmen) ergeht folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Dem Antrag auf Befreiung auf dem Grundstück Erlenstraße 11 b (Gemarkung: Firrel, Flur: 7, Flurstück: 150) wird stattgegeben.

#### **9 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **10 Anfragen**

Die Anfragen werden abschließend beantwortet.

#### **11 Einwohnerfragestunde zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde**

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

#### **12 Schließung der Sitzung**

Herr Poppen bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die nichtöffentliche Sitzung um 21:47 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer

---

Johannes Poppen

---

Joachim Duin